

Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com



Pressemitteilung

Gefährdung des Krankenhauses Oberstdorf - Landkreis und Klinikträger gefordert Himmelkron, 19.02.2024

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern ist besorgt über die Zukunft des Krankenhauses Oberstdorf ggf. ohne jegliche stationäre Notfallversorgung.¹

Knapp 2.700 EinwohnerInnen sind laut GKV-Kliniksimulator bereits heute dauerhaft von einer stationären chirurgischen Behandlungsmöglichkeit einschließlich chirurgischer stationärer Notfallversorgung binnen 30, teilweise sogar binnen 40 Fahrzeitminuten, ausgeschlossen.² Diese Entfernung kann bei traumatischen Verletzungen lebensentscheidend sein. Noch bedeutet der sind Millionen Touristen und Gäste, die im Fall einer lebensbedrohenden Verletzung keine zeitnahe Hilfe erfahren.

Klaus Emmerich, Klinikvorstand im Ruhestand: "Wir unterstützen ausdrücklich die Petition "Oberstdorfer Erklärung" zur Sicherstellung des Krankenhausstandortes Oberstdorf des FÖRDERKREIS KRANKENHAUS OBERSTDORF E.V." Die EinwohnerInnen der Region Oberstdorf und des Kleinwalsertals sind gut beraten, die Petition zu unterzeichnen und damit ein Zeichen zu setzen. Es ist 5 Minuten vor 12!³ Ein internistisches Krankenhaus wie Oberstdorf ohne stationäre chirurgische Versorgung einschließlich chirurgischer Notfallversorgung ist durch die geplante Krankenhausreform, das Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz, akut gefährdet – dies haben wir im Rahmen einer Fachstudie nachhaltig belegt.⁴

¹ Allgäuer Anzeigenblatt, Bürger sorgen sich um Standort - 3200 Menschen unterschreiben Online-Petition für die Klinik Oberstdorf, https://www.allgaeuer-zeitung.de/allgaeu/immenstadt/klinik-oberstdorf-3200-menschen-unterschreiben-online-petition_arid-701408, Merkur, Förderverein schlägt Alarm: Oberstdorf bald ohne Notfallversorgung?, <https://www.merkur.de/bayern/schwaben/sonthofen-oberallgaeu-kreisbote/klinikstandort-oberstdorf-bald-ohne-notfallversorgung-92505389.html>

² GKV-Kliniksimulator, , Klinik Oberstdorf, https://www.gkv-kliniksimulator.de/downloads/simulation1/Praesentation_GVE_2023_339700.pdf

³ OpenPetition, "Oberstdorfer Erklärung" zur Sicherstellung des Krankenhausstandortes, <https://www.openpetition.de/petition/online/oberstdorfer-erklaerung-zur-sicherstellung-des-krankenhausstandortes-oberstdorf>

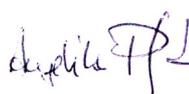
⁴ Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Projektstudie „Zukunft der Krankenhäuser, Auswirkungsanalyse zum zweiten Entwurf für das Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz – KHVVG (Stand 13.11.2023)“, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/app/download/14755925232/Zukunft+deutscher+Krankenh%C3%A4user+-+Auswirkungsanalyse+zum+zweiten+Entwurf+des+Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz+%E2%80%93+KHVVG.pdf?t=1706261985>

Die berichteten langen Fahrzeiten für Rettungsdienste und ihre gravierenden Folgen für gefährdete PatientInnen sind absolut ernst zu nehmen. Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern empfiehlt allen verantwortlichen Notärzten, dem Rettungsdienst, der Rettungsleitstelle und allen Rettungsanitätern der Region Oberstdorf dringend:

- Verweisen Sie gegenüber dem Landkreis Oberallgäu und den Klinikverbund Allgäu gGmbH auf unabsehbare Risiken in der Notfallversorgung aufgrund zu langer Fahrzeiten zur nächsten klinischen Notfallversorgung.
- Benennen Sie konkrete gefährdende Fallbeispiele.
- Verweisen Sie ggf. auf ein Organisationsverschulden des Landkreises gegenüber den anvertrauten EinwohnerInnen.

Der Landkreis Oberallgäu ist nach Art. 51 Abs. 3 der bayerischen Landkreisordnung verpflichtet, „... die erforderlichen Krankenhäuser zu errichten und zu unterhalten ...“.⁵ Sind konkrete Gefahrenkonstellationen benannt, trägt der Landkreis Oberallgäu die alleinige Verantwortung für aufgrund langer Transportzeiten verursachte Todesfälle oder lebenslange gesundheitliche Einschränkungen. Anderenfalls hat der Landkreis Oberallgäu festzustellen, wie er Leben und Gesundheit seiner anvertrauten EinwohnerInnen in lebensbedrohenden Situationen auf andere Weise sicherstellen will.

Freundliche Grüße



Klaus Emmerich
Klinikvorstand i.R.

Angelika Pflaum Horst Vogel
Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker
Krankenhauses



Helmut Dendl
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD

Peter Ferstl
KAB-Kreisverband Kelheim

Willi Dürr
KAB Regensburg e.V.



Heinz Neff

⁵ LkrO, Art. 51, Abs. 3, <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayLKrO-51>

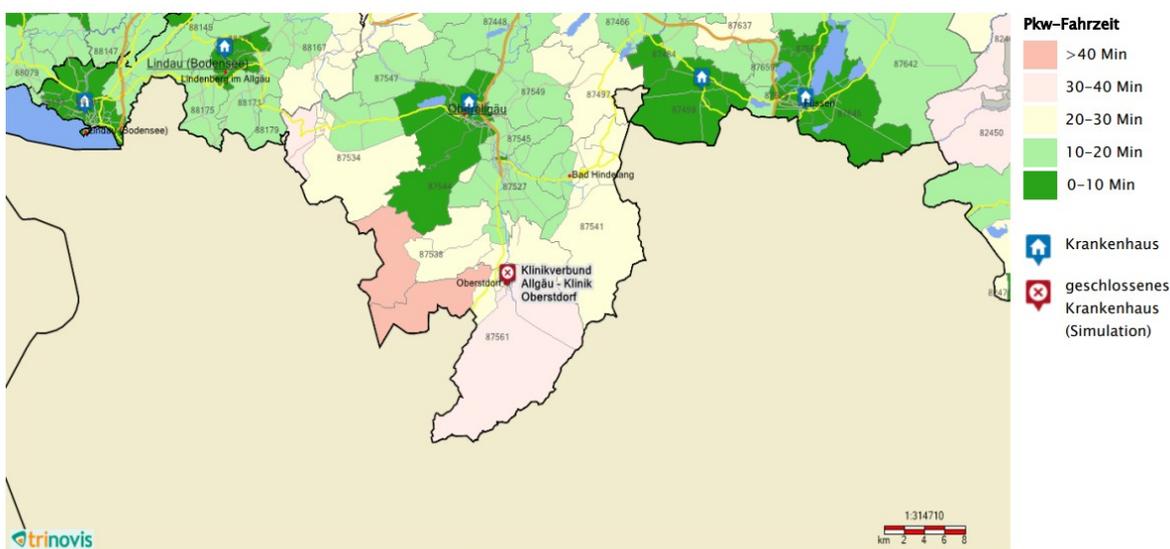
Himmelkron, 19.02.2024
 verantwortlich:
 Klaus Emmerich
 Klinikvorstand i.R.
 Egerländerweg 1
 95502 Himmelkron
 0177/1915415
www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com
klaus_emmerich@gmx.de

Anlage GKV-Kliniksimulation



Seite 3 von 4

Erreichbarkeit Grundversorgung Erwachsene (Innere Medizin, Chirurgie) bei Schließung Umgebung Klinikverbund Allgäu – Klinik Oberstdorf



Kartenebenen der Straßen, Städte und Gewässer auf Basis von OpenStreetMap (© OpenStreetMap-Mitwirkende, siehe openstreetmap.org)



Seite 4 von 4

Kennzahlen und Schließungseffekte im Radius von 30 Pkw-Fahrzeitminuten Klinikverbund Allgäu – **Klinik Oberstdorf**

Einwohner	54.588
Durchschnittliche Einwohnerdichte (Einwohner je km ²)	132,6
Durchschnittliche Pkw-Fahrzeitminuten zum nächsten Grundversorger	
• Status quo	9,8
• Bei Schließung	14,5
Einwohner, die durch die Schließung des Krankenhauses länger als 30 Pkw-Fahrzeitminuten benötigen würden, um ein Krankenhaus der Grundversorgung zu erreichen	2.681
Grundversorger im Umkreis	1